



keine besonderen Voraussetzungen



Overheadprojektor und Folie mit Testfragen

Durchführung:

- Lehrer legt Folie mit Testfragen auf.
- Schüler müssen der Reihe nach die Fragen beantworten.

Beispiele:

Mettez le verbe entre parenthèses au temps et à la mode voulu par le contexte.

1. *Il vaut mieux que tu _____ (venir) tout seul.*
2. *Je trouve normal que les enfants _____ (aider) leurs parents.*
3. *Elle déteste que vous le _____ (prendre) en photo.*
4. *Elle est surprise qu'ils _____ (ne pas avoir encore téléphoné).*
5. *Poissons: Vous _____ (avoir) intérêt à exposer vos idées clairement. Les copains de votre club sportif vous _____ (soutenir).*
6. *Capricorne: Des tempêtes en perspective. Bientôt, ça _____ (aller) mieux. Vos amis vous _____ (écouter).*
7. *Levez-vous! _____ (devoir) accepter un peu de fatigue.*

Download zur Ansicht



Schüler kennen die Regeln zur Verschiebung der Zeiten in der indirekten Rede bzw. die Zahlen



kein Material

Durchführung:

- Ein Schüler flüstert seinem Nachbarn einen Satz mit mehreren Wörtern ins Ohr.
- Schüler gibt das, was er verstanden hat, flüsternd an seinen Nachbarn weiter.
- Letzter Schüler in dieser Reihe muss das, was er verstanden hat, in indirekter Rede laut wiederholen.
- Schüler, der den Satz auf die Reise geschickt hat, sagt laut in indirekter Rede, was er tatsächlich ins Ohr geflüstert hat.

Beispiel:

Je n'ai jamais dit ça.

Max a dit qu'il n'avait jamais dit ça.

Weitere Hinweise:

Besonders geeignet ist dieses Spiel zum Einüben schwieriger Vokabeln oder hoher Zahlen mit mindestens 4 Stellen: *quatre mille six cent quatre-vingt dix-neuf* (4699).

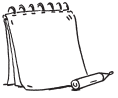
Um den Schwierigkeitsgrad zu erhöhen, kann man die Zahl auch durch eine Rechenaufgabe ersetzen.

Beispiele:





keine besonderen Voraussetzungen



Overheadprojektor und Fußballfeld auf Folie, eine Spielfigur

Durchführung:

- Klasse wird in zwei Gruppen geteilt, die gegeneinander spielen.
- Lehrer stellt eine Frage.
- Gruppe, die die richtige Antwort als Erste nennt, rückt die Spielfigur eine Position weiter in Richtung auf das gegnerische Tor. (Ausgangspunkt ist der Mittelpunkt des Spielfeldes im Anstoßkreis, die einzelnen Positionen sind mit Kreuzen bzw. Dreiecken markiert.)
- Nennt die andere Gruppe bei der nächsten Frage die richtige Antwort zuerst, wird die Spielfigur wieder in die andere Richtung gerückt.
- Gewonnen hat, wer die meisten Tore geschossen hat.

Beispiel:

Mögliche Fragen:

Le participe passé du verbe accueillir.

Le participe passé du verbe mourir.

Download zur Ansicht



Schüler kennen die verschiedenen Tempora



Tafel oder Overheadprojektor und Folie, evtl. Karten mit verschiedenen Zeitangaben

Durchführung:

- Lehrer schreibt einen einfachen Satz an die Tafel.
- Dann zeigt er der Klasse eine Karte mit einer Zeitangabe und der Satz muss entsprechend verändert werden.
- Nachdem der Satz mehrmals umgeformt wurde, wird ein Satz mit Nebensatz angeschrieben und wiederum nach den Angaben auf den Karten verändert.

Beispiel:

Danielle va au cinéma.

Hier, Danielle est allée au cinéma.

Demain, Danielle ira au cinéma.

A 21h, Danielle va aller au cinéma.

Weitere Hinweise:

Anstelle der Karten kann der Lehrer die Zeitangaben auch an die Tafel schreiben und bei jeder Umformung auf eine der Zeitangaben deuten.

Besonders geeignet ist dieses Spiel zum Einüben schwieriger Verbformen und zur Wiederholung der verschiedenen Tempora.



keine besonderen Voraussetzungen



Karten mit Ausgangssätzen oder mit Wörtern verschiedener Wortarten

Durchführung:

- Lehrer gibt einen Ausgangssatz vor.
- Schüler müssen nun der Reihe nach den Satz wiederholen und ihn verlängern. Die Verlängerung kann am Satzanfang oder am Satzende stattfinden.
- Der Satz muss ohne Fehler wiederholt werden. Wem ein Fehler unterläuft, der scheidet aus.

Beispiele:

1. Ausgangssatz: *Hier, je suis allé(e) au cinéma.*

Schülerin 1: *Hier, Mme/M. XX est allé(e) au cinéma, et moi, je suis allée chez ma copine.*

Schüler 2: *Hier, Mme/M. XX est allé(e) au cinéma, Tanja est allée chez sa copine et moi, je ...*

2. Ausgangssatz: *Si le soleil brillait, j'irais à la piscine.*

Schülerin 1: *Si le soleil brillait, Mme/M. XX irait à la piscine, et moi, je jouerais au tennis.*

Schüler 2: *Si le soleil brillait, Mme/M. XX irait à la piscine, Tanja jouerait au tennis et moi, je ...*

Download zur Ansicht



keine besonderen Voraussetzungen



Tafel, Schülerheft, pro Schüler ein Würfel

Durchführung:

- Lehrer schreibt die Zahlen 1 bis 6 senkrecht untereinander.
- Hinter jede Zahl schreibt er ein Verb.
- Dann beginnt er, eine Geschichte zu erzählen und ruft nach zwei bis drei Sätzen einen Schüler auf.
- Dieser Schüler würfelt und muss nun das erwürfelte Verb in der Fortsetzung der Geschichte benutzen. Nach zwei bis drei Sätzen bestimmt er einen Mitschüler, der die Geschichte weitererzählt usw.

Beispiel:

1. *acheter*
2. *courir*
3. *manger*
4. *téléphoner*
5. *oublier*
6. *danser*

Weitere Hinweise:

Um die Vergangenheitsformen zu wiederholen, muss der Lehrer den Beginn der Geschichte in der Vergangenheit legen und entsprechende Zeitangaben verwenden. Dabei kann er auch unregelmäßige Verben verwenden zu lassen.

Download
zur Ansicht



Schüler kennen die Regeln der Passivbildung



Tafel oder Overheadprojektor und Folie, Wortgruppen

Durchführung:

- Alle Schüler schauen sich das Klassenzimmer ganz genau an und versuchen, sich möglichst viele Einzelheiten einzuprägen.
- Dann gehen drei Zweierteams vor die Tür.
- Mitschüler verändern währenddessen möglichst viele Details im Klassenzimmer.
- Ein Schüler hält alle Veränderungen schriftlich fest.
- Die Zweierteams werden hereingerufen und müssen auf die Frage *Qu'est-ce qui a été changé?* antworten.
- Innerhalb von zwei Minuten müssen die Teams so viele Veränderungen wie möglich bemerken.
- Das Team, das die meisten Veränderungen bemerkt hat, hat gewonnen.

Beispiele:

1. *La fenêtre a été ouverte.*
2. *Le sac de Monique a été placé sous la table.*
3. *Une phrase a été écrite au tableau.*

Weitere Hinweise:

Das Spiel kann als Wettbewerb im Team gestaltet werden. Es kann auch

Download zur Ansicht



keine besonderen Voraussetzungen



Schülerheft

Durchführung:

- Lehrer schreibt die Zahlen 1 bis 10 senkrecht an die Tafel.
- Dann wird Klasse in zwei Gruppen geteilt.
- Schüler schreiben nun die Zahlen ebenfalls senkrecht untereinander in ihr Heft.
- Jeder Schüler der einen Schülergruppe muss nun nach einem bestimmten Schema 10 verschiedene Satzanfänge aufschreiben, während die Schüler der anderen Gruppe den Satz nach demselben Schema auf 10 verschiedene Weisen zu Ende führen.
- Der Lehrer ruft zunächst einen Schüler der einen Gruppe auf und fordert ihn auf, einen seiner Teilsätze (Nr. 1–10) vorzulesen. Im Anschluss fordert er einen Schüler der anderen Gruppe auf, einen seiner Teilsätze vorzulesen, wobei der Lehrer wiederum die Nummer vorgibt. So entstehen „Zufallssätze“.

Beispiele:

Mögliche Satzmuster:

1. *Si je/on ... (Gruppe 1), je/on ... (Gruppe 2).*
Si je gagnais un voyage au bout du monde, je ...
2. *Que signifie ... (Gruppe 1), ... signifie (Gruppe 2).*
Que signifie l'impression? Elle signifie ...